

Neu: Strohlehm *antik* 04.005

Strohlehm 04.004

Anwendungsgebiet	Reparatur von Lehmausfachungen nach CLAYTEC Arbeitsblatt 2.1, Flechtwerk und Strohlehm nach Arbeitsblatt 2.2, Stakendecke nach Arbeitsblatt 4.1
Zusammensetzung	04.004 Strohlehm: Natur-Baulehm bis 5 mm, Sand 0-8 mm, Gerstenstroh bis 10 cm 04.005 Strohlehm <i>antik</i> : Natur-Baulehm bis 5 mm, Sand 0-8 mm, Gerstenstroh bis 20 cm
Baustoffwerte	04.004 Strohlehm: Rohdichte 1.600 kg/m ³ (λ 0,73 W/mK, μ 5/10) 04.005 Strohlehm <i>antik</i> : Rohdichte ca. 1.400 kg/m ³ (0,59 W/mK, μ 5/10)
Lieferform, Ergiebigkeit	Erdfeucht in 1,0 t Big-Bags (ergibt 700 l verarbeitungsfertige Strohlehm-masse)
Lagerung	Trocken lagern. Erdfeuchter Strohlehm soll spätestens 3 Monate nach der Herstellung verarbeitet werden.
Materialbedarf	Bei der Berechnung des Materialbedarfs ist das Volumen des Flechtwerkes oder der Deckenstakung bei einem 8,0 cm dicken Bauteil mit ca. 20-25% abzuziehen.
Aufbereitung	04.004 Strohlehm ist fett eingestellt. Die Aufbereitung zum plastischen Baustoff erfolgt je nach erwünschter Konsistenz unter Zugabe von ca. 10-15% Wasser im Teller- oder Trogzwangsmischer, ideal im Hubknetter oder in der Teigknetmaschine. In kleinen Mengen auch in Mörtelkübeln oder -wannen durch intensives Durcharbeiten mit Spaten, Rechen oder einem starkem Motorquirl. 04.005 Strohlehm <i>antik</i> enthält sehr viel langes Stroh und ist ein besonders authentisches Produkt für die Denkmalpflege. Die Aufbereitung erfolgt idealerweise mit Strohlehm-Rührstab Claytec 182/582 für FESTO Duo-Rührer.
Verarbeitung	Fachwerkausfachungen: 04.004 Strohlehm wird zunächst einseitig auf das Flechtwerk oder das Stakenspalier aufgetragen. Dieser Arbeitsgang erfolgt von der Außenseite. Die Mischung wird angeworfen oder durchgedrückt. Die dabei entstehenden innenseitigen Strohlehmwülste werden umgelegt und verstrichen. Nach einer Antrockenzeit von 1-2 Tagen (je nach Witterung) soll innen-seitig ein weiterer, flächendeckender Verstrich erfolgen. Die Oberfläche der Außenseite ist in noch frischem Zustand für den Auftrag eines Kalkputzes sorgfältig aufzurauen (lochen). Decken: Der Strohlehm wird auf die Stakung aufgebracht, bis zum Putzträger (Rohgewebe St 70 34.001) durchgedrückt, leicht verdichtet und bündig mit der Balkenoberseite abgezogen. 04.005 Strohlehm <i>antik</i> ist für alle Aufträge per Hand, Brett oder Kelle auf Flechtwerk, Stakenspaliere und für einfache Wickelstaken geeignet.
Trocknung	Fachwerkausfachungen: Eine 8,0 cm dicke Strohlehm-schicht trocknet je nach Belüftung und Witterung in 1-2 Wochen in der Regel soweit aus, dass keine Frostschäden mehr zu befürchten sind. Decken: Nach dem Auftrag muss durch ausreichende Querlüftung (d.h. 24 Stunden pro Tag alle Fenster und Türen geöffnet) oder maschinell für rasche Trocknung gesorgt werden.
Weiterbehandlung	Fachwerkausfachungen werden außen in der Regel mit gräfix Kalk-Grundputz Haar grob (CLAYTEC 21.200) verputzt, zur Wahl des Putzaufbaus und der Ausführung ist die Kenntnis der Arbeitsblätter 2.1 oder 2.2 notwendig.
Hinweise	Zum Verputz oder zum nachfolgenden Einbau von Holzböden o. ä. muss der Strohlehm vollständig ausgetrocknet sein. Schwindrisse, die während der Trocknungszeit auftreten, sind normal und können ohne jede weitere Vorbereitung überputzt werden. Wenn zu reparierende historische Bauteile aus einem mageren, sandigen Strohlehm bestehen, so empfiehlt sich die Anpassung des neuen Strohlehms an den Untergrund durch Sandzugabe.

© CLAYTEC e. K. · 41751 Viersen · Ausgabe 11-2014 · gültig 12 Monate, danach siehe www.claytec.com



Strohlehm (SL) nach 3.4 der „Lehmbau Regeln“ des Dachverband Lehm.